

# Kommunale Gesundheitsberichterstattung

Informationsbedarf – politischer Handlungsdruck –  
Ressourcen

**Stadt Bochum**  
**Beigeordnete für**  
**Soziales, Jugend und Gesundheit**  
**Stadträtin Britta Anger**



15 Jahre Gesundheitsberichterstattung in NRW  
26.10.2012

# Gesundheitsberichterstattung in Bochum

## Überblick

- Grundsätzliches
  - Ziele, Konzeption und Ressourcen
- Schnittstellen
  - GBE und Kommunale Gesundheitskonferenz
  - GBE und Sozialberichterstattung
  - Kommunale und Landesgesundheitsberichterstattung
- Beispiel: Spezial GBE Armut und Gesundheit



Warum und wie?

# GRUNDSÄTZLICHES

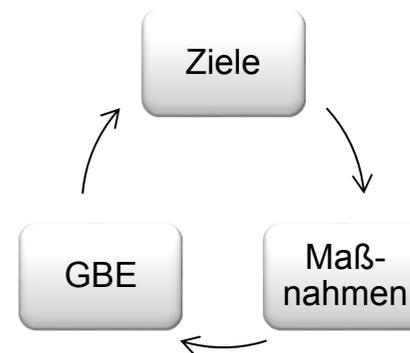


15 Jahre Gesundheitsberichterstattung in NRW  
26.10.2012

# Gesundheitsberichterstattung in Bochum

## Ziele

- Informationspool für Akteure/ Politik
- Planung gezielter Maßnahmen/  
Gezielter Einsatz von Ressourcen (Haushaltslage!)
- Ideal: Planungszyklus



# Gesundheitsberichterstattung in Bochum

## Konzeption

- Modulares Konzept
  - Basisgesundheitsberichterstattung (alle drei Jahre)
    - Datenbasis: Gesundheitsindikatoren auf Kreisebene (LZG)  
GBEStat (Krankenhausdiagnosen/ Todesfälle)
    - Auswahl und Weiterentwicklung des Indikatorensets: KGK
  - Spezialgesundheitsberichterstattung (anlassbezogen)
    - Datenbasis: unterschiedlich  
Kleinräumige Prozessdaten (z. B. SEU)
    - Enge Anbindung an KGK



# Gesundheitsberichterstattung in Bochum

## Personelle Ressourcen

- **Direkt ausführende Personen:**
  - Geschäftsführer KGK/ Gesundheitsberichterstatter
  - Mitarbeiterin Sozialdezernat (Schwerpunkt GBE, Stabsstelle Steuerungsunterstützung)
- **Beteiligte Personen:**
  - **Beratend und im kollegialen Austausch:**
    - Sozialberichterstatterin (Stabsstelle Steuerungsu.)
    - Jugendhilfeplanerin (Jugendamt)
    - Amt für Soziales und Wohnen
  - **Im fachlichen Austausch und prozessverantwortlich:**
    - Leiter des Gesundheitsamtes
    - Sozialdezernentin



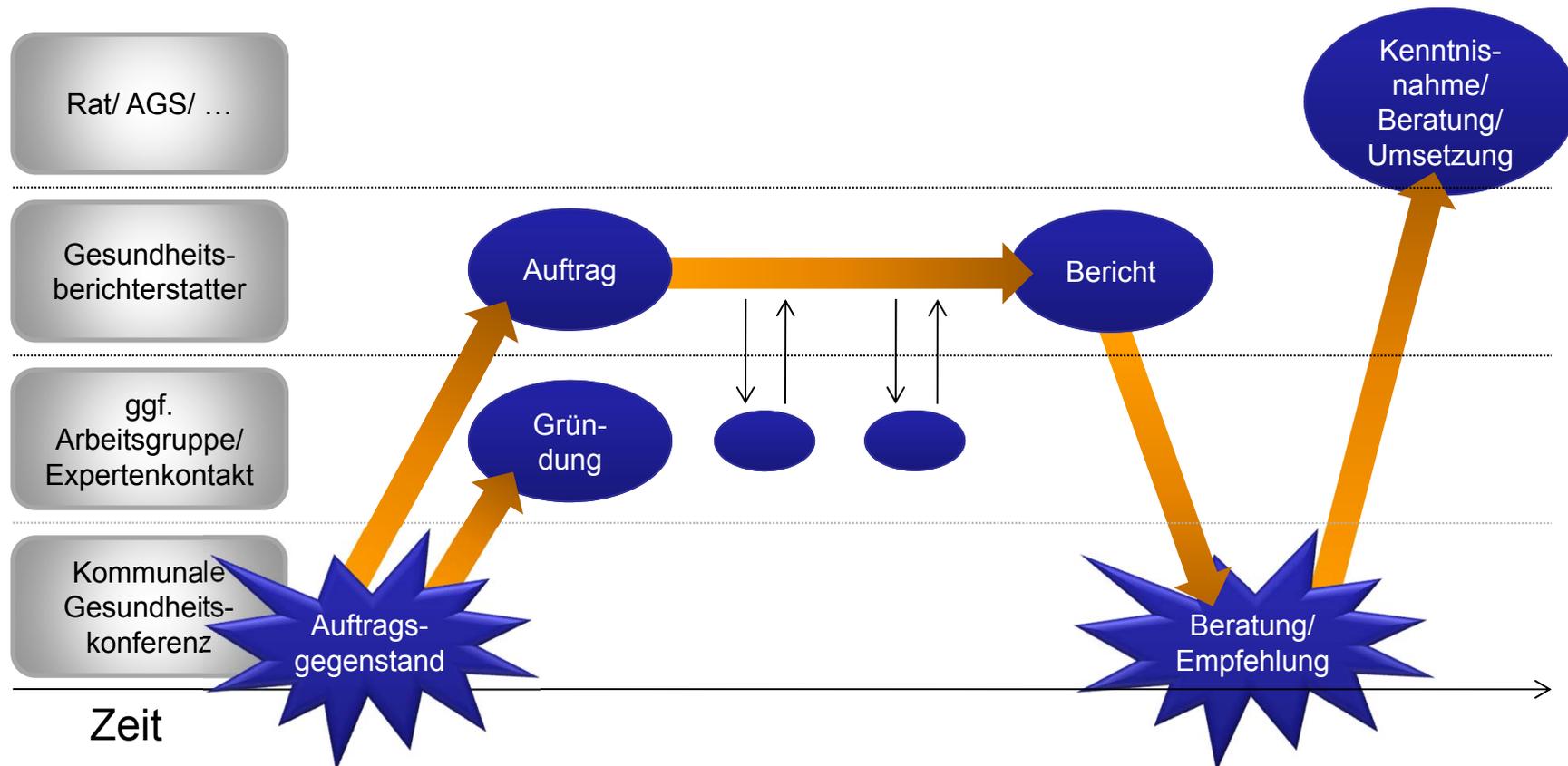
Wer mit wem?

# SCHNITTSTELLEN



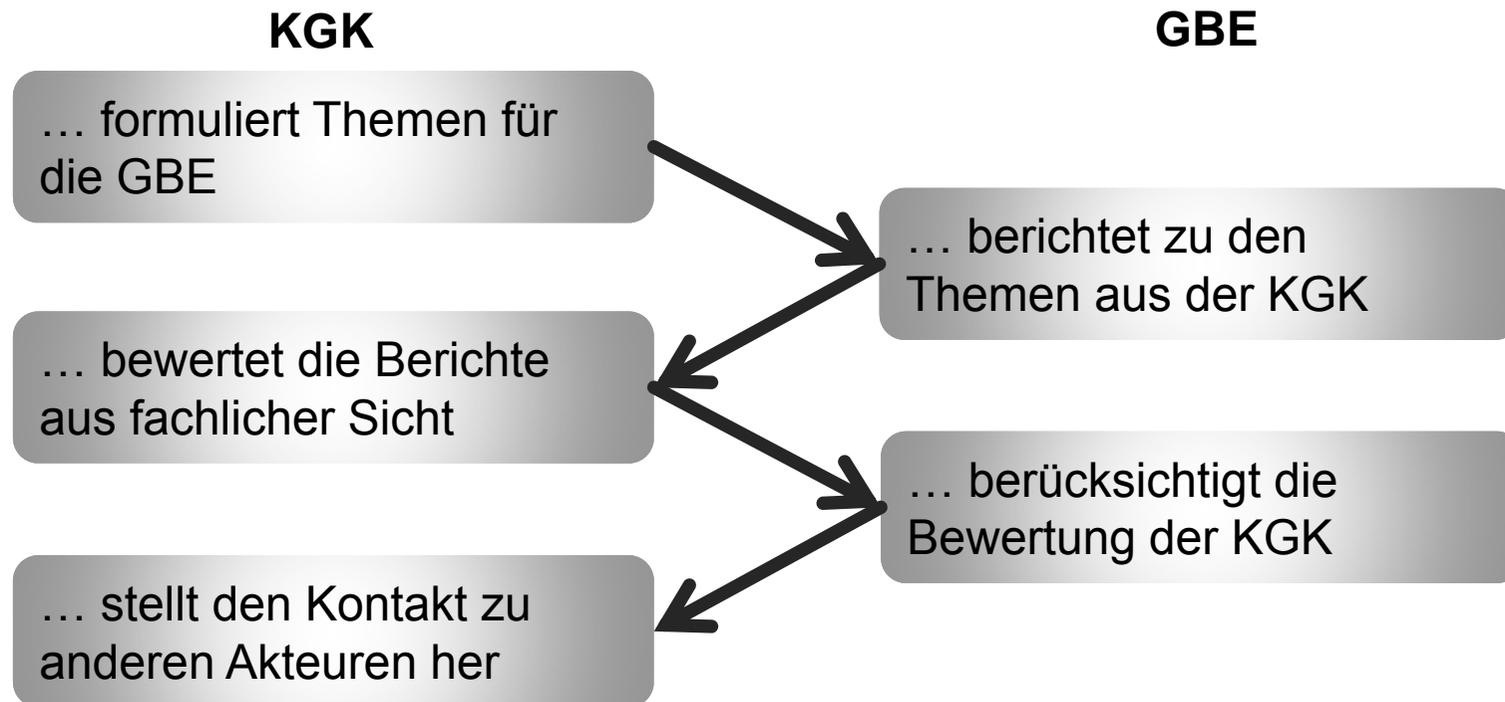
# Gesundheitsberichterstattung in Bochum

## Schnittstelle 1: GBE und KGK



# Gesundheitsberichterstattung in Bochum

## Schnittstelle 1: GBE und KGK



► Daten für Taten!



# Gesundheitsberichterstattung in Bochum

## Schnittstelle 2: GBE und SBE

- Integrierte Berichterstattung ist
  - ... fachlich geboten
    - z. B. Zusammenhang von Armut und Gesundheit
  - ... strukturell angemessen
    - z. B. Zusammenarbeit von Gesundheits- und Jugendamt im Bereich früher Hilfen
    - z. B. Amt für Soziales und Wohnen als Kostenträger für gesundheitliche Hilfen
    - Sozialräumliche Orientierung



# Gesundheitsberichterstattung in Bochum

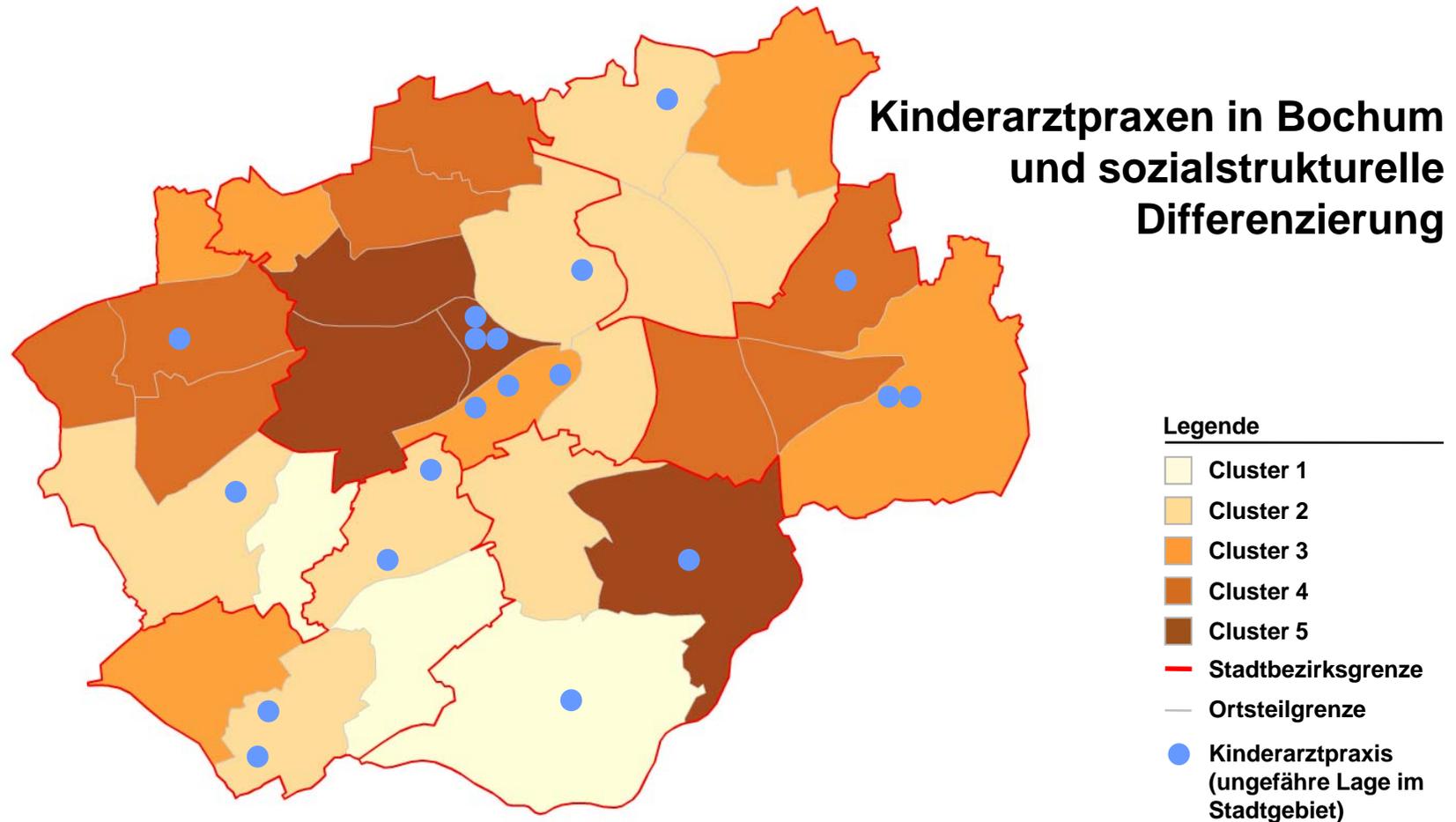
## Schnittstelle 2: GBE und SBE

- Umsetzung der integrierten Berichterstattung durch ...
  - Fachbeiträge der Fachplaner der Ämter (Amt für Soziales und Wohnen, Jugendamt, Gesundheitsamt) für die Sozialberichterstattung und Ortsteilprofile
  - Berücksichtigung der Ergebnisse der Sozialberichterstattung in den Fachplanungen
  - Engen Austausch und Kooperation zwischen Sozialberichterstattung und Fachplanungen



# Gesundheitsberichterstattung in Bochum

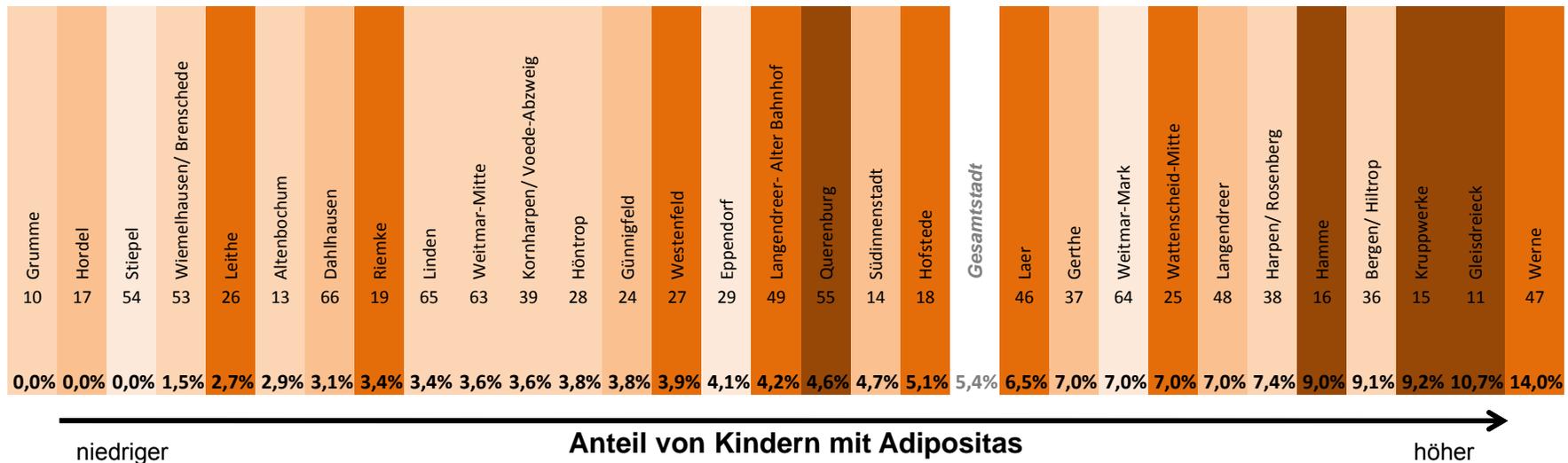
## Schnittstelle 2: GBE und SBE - Beispiel



# Gesundheitsberichterstattung in Bochum

## Schnittstelle 2: GBE und SBE - Beispiel

### Schuleingangsuntersuchung: Anteil der Schulanfängerinnen und –anfänger mit Adipositas 2010



#### Legende

- Cluster 1
- Cluster 2
- Cluster 3
- Cluster 4
- Cluster 5



# Gesundheitsberichterstattung in Bochum

## Schnittstelle 3: Komm. und Landes-GBE

- Landes-GBE ist ein wichtiger Bezugspunkt für die kommunale GBE, weil sie ...
  - ... Daten aufbereitet und für kommunale Zwecke zur Verfügung stellt (Internet, GBESat, SEU)
  - ... Hilfsmittel für eigene Auswertungen bereitstellt (z. B. zur Altersstandardisierung)
  - ... in Fragen der GBE berät



Zum Beispiel?

# ARMUT UND GESUNDHEIT



# Spezial-GBE: Armut und Gesundheit

## Berichtsstruktur

- **Einleitung**
- **Zusammenfassung / Für den eiligen Leser**
- **Armut und Gesundheit**  
Armutsbegriff, Einfluss des sozialen Umfelds auf die Gesundheit, Gesundheit unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen
- **Datenbasis**  
Sozialdaten, Gesundheitsdaten
- **Methodik**  
Sozialräumliche Auswertungen , Interkommunale Vergleiche, Interviews – eigene Erhebungen
- **Eckdaten der Bevölkerung in Bochum**  
Demografische Kennzahlen, Sozialstrukturelle Kennzahlen, Kinderärztliche Versorgung
- **Ergebnis**  
Gesundheitsverhalten und -lage in Abhängigkeit des sozioökonomischen Status: Impfstatus, Teilnahme an der Früherkennungsuntersuchung U9, Adipositas, Sonstige Befunde
- **Ergebnis (Forts.)**  
Ausgewählte Gesundheitsindikatoren im interkommunalen Vergleich:
  - Lebenserwartung
  - Säuglingssterblichkeit (*ggf. eigene Auswertungen*)
  - Rauchverhalten
  - Adipositas
  - Herz-/Kreislaufkrankungen
  - Krankheiten der Atemwege
  - Krankheiten von Muskeln, Skelett und Bindegewebe
  - Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
  - Psychische und Verhaltensstörungen
  - Erkrankungen der Leber
- **Bewertung**  
Detailbewertung, Zusammenfassende Bewertung
- **Fazit und Handlungsempfehlungen**





# Spezial-GBE: Armut und Gesundheit

## Interkommunaler Vergleich - Beispiel

Krankenhausaufenthalte wg. Herzrhythmusstörungen (ICD-10: I44-I49 außer I46)

Wenig familiengeprägte  
Universitätsstädte

Arme Städte und Kreise im strukturellen  
Wandel

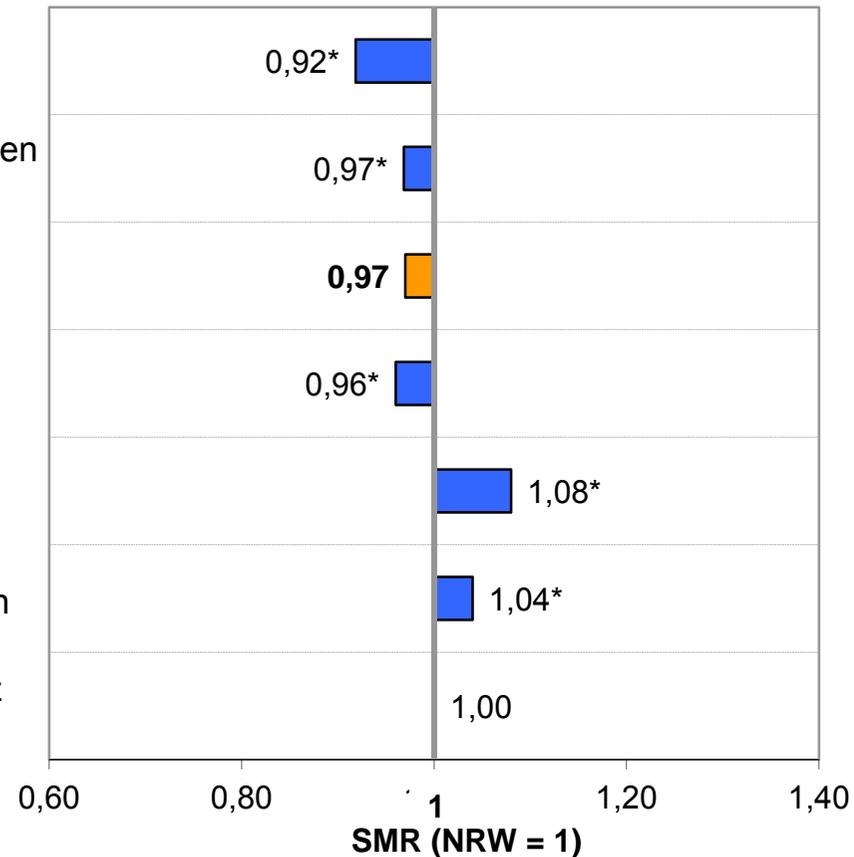
**Bochum**

Wohlhabende schrumpfende und  
alternde Städte und suburbane

Wachsende Familienzone

Wachsende prosperierende Regionen

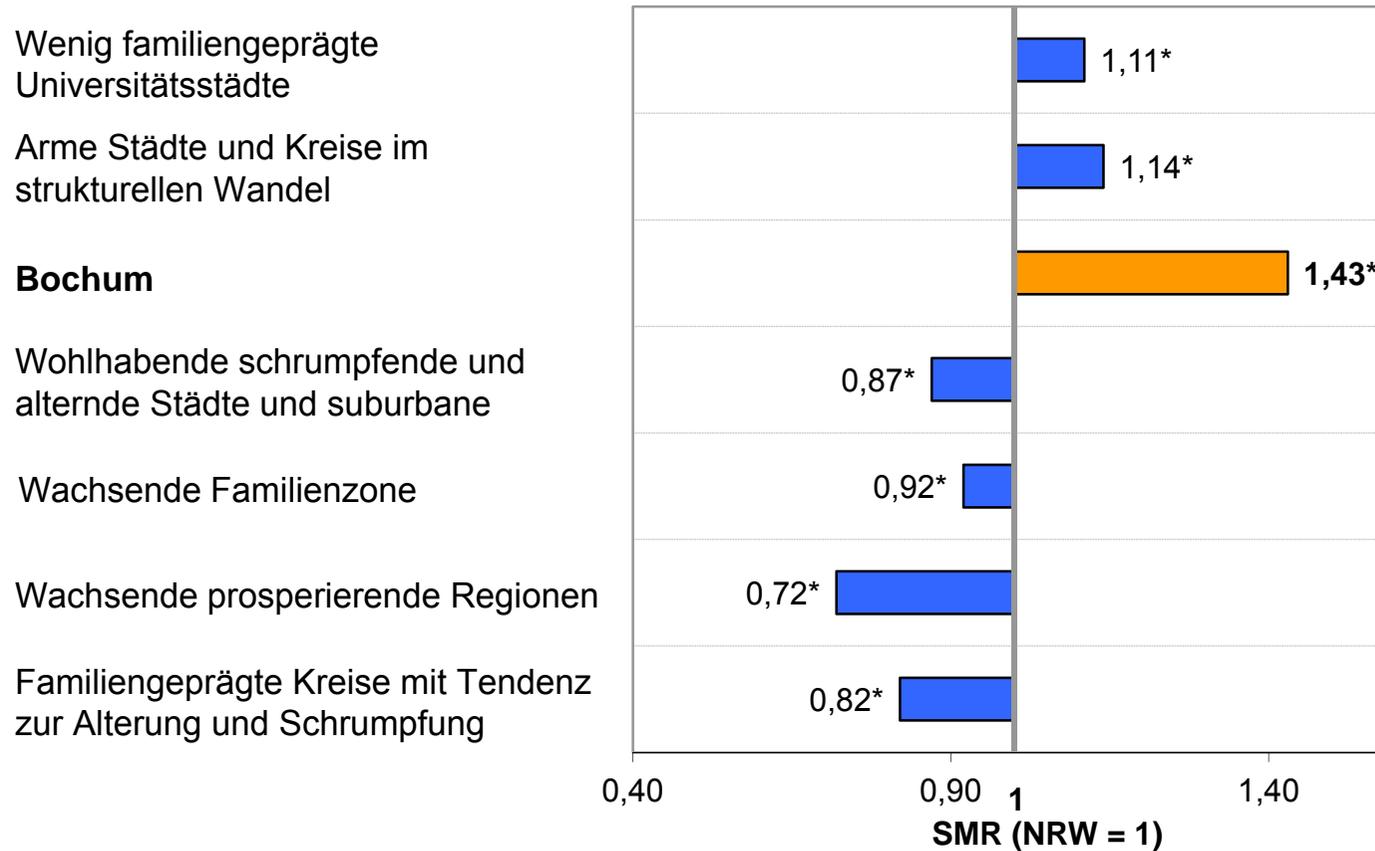
Familiengeprägte Kreise mit Tendenz  
zur Alterung und Schrumpfung



# Spezial-GBE: Armut und Gesundheit

## Interkommunaler Vergleich - Beispiel

### Sterbefälle wg. Herzrhythmusstörungen (ICD-10: I44-I49 außer I46)



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

[www.bochum.de/gesundheitsberichterstattung](http://www.bochum.de/gesundheitsberichterstattung)

[www.bochum.de/sozialberichterstattung](http://www.bochum.de/sozialberichterstattung)

